

## Ausgeglichener Doppelheimspieltag

Geschrieben von: admin

---

Ihren dritt- und vorletzten Spieltag der Vorrunde in der Landesklasse bestritten die Roßfelder mit einem Doppelheimspieltag. Samstags begrüßten die Herren 1 die SpVgg Oedheim in der Hirtenwiesenhalle. Einen Tag später gastierten die ambitionierten Horkheimer in der Aula der Realschule zur Flügellau. Aus den beiden Heimspielen erspielten sie sich eine ausgeglichene Bilanz.

### **TSV Roßfeld - SpVgg Oedheim 9:3**

Einen ungefährdeten 9:3 Heimsieg fuhren die Roßfelder gegen den Tabellenvorletzten aus Oedheim ein. Bereits in den Eingangsdoppeln legten die Roßfelder den Grundstein zum Erfolg. Ohne Satzverlust gingen sie mit 3:0 in Führung. Äußerst bitter für die Gäste und für das Spiel erwies sich die Verletzung von Oedheims Nummer 3 Bez, der sich die Achillessehne riss. Nichtsdestotrotz steckten die Oedheimer nicht auf und kamen durch zwei Erfolge ihrer Nummer 1 Denz sowie durch Krauskopf im hinteren Paarkreuz zu ihren drei Zählern.

Die einzelnen Spiele im Überblick:

Craia/Bartholdy - Schulte/Krauskopf 11:9, 11:3, 11:7

Schaubrenner/Meißner - Denz/Bez 11:2, 11:9, 11:4

Pelger, M./Judt - Lohmüller/Tomasetti 14:12, 13:11, 12:10

Schaubrenner - Schulte 11:7, 6:11, 11:7, 5:11, 11:9

Bartholdy - Denz 11:8, 6:11, 8:11, 7:11

Meißner - Lohmüller 11:8, 11:5, 11:8

Craia - Bez 11:0, 11:0, 11:0

Judt - Tomasetti 11:6, 11:8, 11:8

Pelger, M. - Krauskopf 11:3, 11:13, 11:6, 9:11, 3:11

Schaubrenner - 11:8, 5:11, 8:11, 11:5, 3:11

Bartholdy - Schulte 12:10, 11:7, 11:3

Meißner - Bez 11:0, 11:0, 11:0

### **TSV Roßfeld - TSB Horkheim 7:9**

Einen heißen Tanz lieferten sich die Roßfelder mit den Horkheimern. Am Ende sollten die Gäste mit 9:7 äußerst knapp die Oberhand behalten.

Vielversprechend begannen die Gastgeber die Begegnung. Christian Schaubrenner/ Michael Meißner besiegten Waldenmaier/ Fantaguzzi im Entscheidungssatz. Mit dem gleichen Ergebnis setzten sich Andreas Judt/ Manfred Pelger gegen Starkloff/ Nagel durch. Nichts vorzuwerfen hatte sich das Duo Johannes Craia/ Uwe Bartholdy. Nach vier umkämpften Sätzen mussten sie Horkheims Spitzendoppel Schuster/ Hadlaczky gratulieren. Wie bereits am Vortag erspielte sich das vordere Paarkreuz um Christian Schaubrenner und Uwe Bartholdy eine Punkteteilung.

Gegen den besten Spieler der Landesklasse, Schuster zogen beide Roßfelder mit 0:3 bzw. 1:3 den Kürzeren. In der Partie mit Hadlaczky überzeugten sie auf voller Ebene. Lediglich Roßfelds Nummer 1 Christian Schaubrenner gab einen Satz ab. Ihre gute Form bestätigten Johannes Craia und Michael Meißner. Letztgenannter ließ den Horkheimer Fantaguzzi überhaupt nicht ins Spiel kommen. Ein Sieg ohne Satzverlust war der Lohn. In seinem zweiten Einzel blieb das Fortune auf Seiten des Roßfelders. Im fünften Satz lag Michael Meißner bereits mit 7:10 gegen Waldenmaier zurück. Mit einem unglaublichen Netzball zum 10:10 und zwei weiteren Angriffsbällen krönte der Roßfelder seine Aufholjagd. Tolle Ballwechsel lieferte sich Roßfelder

## Ausgeglichener Doppelheimspieltag

Geschrieben von: admin

---

Nummer 4 Johannes Craia mit Waldenmaier. Letztlich konnte der Roßfelder mit 3:1 die Oberhand behalten. Geschickt hielt Fantaguzzi Johannes Craia in Schach und holte mit einem knappen 3:2 den einzigen Punkt für die Gäste im mittleren Paarkreuz. Folgerichtig musste die Partie im hinteren Paarkreuz sowie gegebenenfalls im Schlusddoppel entschieden werden. Hierbei erwischten Andreas Judt und Manfred Pelger nicht gerade ihren besten Tag. Trotz verbindlicher Einstellung verloren beide Roßfelder ihre Einzel gegen Starkloff und Nagel. Aus einem 7:6 für die Gastgeber wurde eine 7:8 für die Gäste. An diesem Tag zu gut erwies sich anschließend das Duo Schuster/ Hadlaczky. Sie besiegelten nach vier Sätzen gegen Christian Schaubrenner/ Michael Meißner die knappe Niederlage für die Roßfelder.

### **Info:**

Das letzte Vorrundenspiel findet am Samstag, den 09.12.2017 ab 18.30 Uhr in der Hirtenwiesenhalle statt. Zu Gast ist der derzeitige Tabellenprimus TSV Niedernhall. Auch hier wollen die Roßfelder wieder alles versuchen zu punkten.